

Einzelheiten meiner Jagderlebnisse schildern und hiebei ein Hauptaugenmerk darauf richten. jüngerer Sammlern und solchen, welche die Arten vorzüglich nur aus Büchern kennen, ohne sie selbst zu Lebzeiten beobachtet zu haben, über die Fangtricks aufzuklären und damit einen Beitrag zur Kenntnis der Lebensgewohnheiten so manches in unseren Sammlungen tronenden Stückes zu liefern. Soweit eine monographische Streifung nicht zu vermeiden ist, muß ich auch diesbezüglich ausholen im Inreresse der Vollständigkeit. Eine größere Anzahl Arten habe ich schon seinerzeit (Z. f. wiss. Ins. Biol. Berlin, XII 1916) in meinem Aufsatz „Die Wahl nächtlicher Ruheplätze und andere Gewohnheiten der Schmetterlinge“ behandelt. Damals stand mir erst eine 14 jährige Sammeltätigkeit hilfreich zur Seite, seitdem hatte ich Gelegenheit zu weiterer Erfahrung und Beobachtung. Wie in jener so will ich auch in dieser Arbeit artenweise vorgehen und damit ein sonst unvermeidliches Sammelturium von Orts-, Schmetterlings- und Pflanzennamen mit klareren Daten paralisieren. Manchmal würde die Besprechung einzelner Arten innerhalb einer Gattung oder einzelner Gattungen innerhalb der Familie doch zu weit führen; diesfalls lasse ich gleich die ganze Gattung oder Familie in die Rechte eintreten, d. h. den von mir beobachteten Komplex derselben, der ja namentlich aufgeführt werden soll.

Die Lebensgewohnheiten vieler Schmetterlingsarten sind, wie ich schon an m. a. O. nachgewiesen habe, unter verschiedenen Himmelsstrichen oft recht anders geartet, so manche im Norden träge Art wird im südländischen Klima zum Rapidflieger. Da ich hauptsächlich über mediterrane Flugplätze abhandeln werde, dürfte vielleicht manches oft mit Kopfschütteln aufgenommen werden; diesbezüglich sei auf meinen Aufsatz in dieser Zeitung, 1. Jahrgang, Nummer 3, verwiesen.*)

(Fortsetzung folgt.)

Die *Parnassius apollo*-Rassen der Schweiz.

Von H. Fruhstorfer, München †.

(Fortsetzung.)

P. apollo heliophilus aus dem Val Verzasca.

Von mir sehr zahlreich am 5. VI. 1917 nahe und im Dorfe Mergoscia, ca. 600 m, beobachtet und dann ein Jahr später am 6. VI. 1918 im unteren Val Verzasca beim Übergang von Cugnasco ins Valle della Cazza zwischen 1000 und 700 m. Die *apollo* flogen dort in Gesellschaft von *Erebia medusa* auf mit *Aquilegia* bestandenen steilen Grashalden, während sie bei Mergoscia sich gemeinsam mit *P. machaon* und *podalirius* über Felsen tummelten, auf denen *Erebia evias* in Anzahl erbeutet werden konnten.

In der obersten Talstufe, namentlich den Seitentälern des Val Verzasca erscheint *P. apollo* sehr viel später. Im Val Redorta traf ich ihn in Gesellschaft mit verflogenen *Chrysophanus virgaurea* noch am 11. VIII. 1917 und ein Jahr später, Ende Juli, im Val

*) „Der Einfluß des heißen Klimas auf das Flugvermögen der Schmetterlinge.“

Carabidae, Spinnen, Skorpione.

Kaufe oben genannte Insekten und Spinnentiere, letztere nur trocken präpariert in exot. Stücken, dauernd gegen sofortige Kassa. Ebenso *Coptolabus* mit Preisangeboten in guter Qualität. Antworte immer.

Hermann Hesse, Höchst am Main bei Frankfurt am Main, Deutschland.

Biologisches Material.

Kaufe stets zu **hohen Preisen** gespannte Falter, geblasene Raupen, tote oder geschlüpfte Puppen und Eigelege von:

P. brassicae, *Ap. crataegi*, *Ps. monacha*, *B. mori*, *Anth. pernyi*, *Phal. bucephala*, *Las. quercus*, *D. pini*, *Fupr. chrysothoea*, *M. neustria*, *L. dispar*, *Carp. pomonella*, *Tortr. viridana*, *Ch. brumata*, *H. defoliaria* *Abr. grossulariata*, *Agr. pronuba*, *N. persicariae*, *pisi*, *brassicae*, *C. cossus* (auch Fraßstücke).

Käfer, Larven und Puppen von *M. vulgaris*, *Anth. pomorum*, *L. cervus*, *Ips. typographus* und *piniperda* mit schönen Fraßstücken.

Gespannte Falter und geschlüpfte Puppen von *Anth. pernyi*, *Saturnia pyri*, *Actiae luna*, *A. cyntaia*, *A. yamamai*, *C. sponsa* und *nupta*.

Genadelte oder ungenadelte Käfer *A. aedilis*, *Necrophorus*- u. *Carabus*-arten, *Cal. sycophanta* u. *inquisitor*, *Cicindela campestris* und *hybrida*, *D. marginalis*, *Saperda carcharias*, *Ar. moschata* und andere hiesige größere Arten.

Biologisches Material von Honigbiene *Apis mellifica* (auch unzerdrückte Waben und deren Schädlinge).

Biologisch. Material des Ameisenlöwen *Myrm. formicarius*.

Biologisch. Material der Waldameise *formica rufa*.

Biologisch. Material des Rosenkäfers *Cet. aurata*.

Gespannte *virgo* (Männchen) und genadelte *Ephialtes*, Zweige mit Wucherungen der Blutlaus etc.

— Sämtliche Schulzeichenfalter. — Kaufe kleinste und größte Vorräte.

Robert Brink jr., Elberfeld,
Grünwalderberg 30,
Naturwissenschaftliches Lehrmittelinstitut.

Apidae der Welt

kauft, tauscht und determiniert
Dr. H. Hedicke, Berlin-Steglitz,
Humboldtstrasse 2.

Palaearkt. Apidae

bes. der Gattungen *Andrena* u. *Nomada*
tauscht und bestimmt
E. Stöckhert, Starnberg bei München,
Mühlbergstrasse 200.

Vigornessa sowohl auf den Hängen der Cima Bianca (1200 m) wie auch beim Orte Confina (900 m).

Alle *apollo* aus den höheren Talstufen gehören bereits der humicolen kleinen Form an, die einen Übergang zu *geminus* und montanen *valesiacus* bildet. Exemplare der thermophilen Form aus dem unteren Val Verzasca im Museum Zürich. Auch aus dem südlichen Tessin besitze von mir gesammeltes Material. Zunächst findet sich *heliophilus* an den Flanken des Monte Camoghé, besonders dort, wo die ihn entwässernden Flüschen Morobbia und Maggina in einer engen tiefen Schlucht unterhalb San Antonio sich vereinigen (ca. 700 m). *apollo* geht im Val Maggina ungefähr aufwärts bis etwa 1200 m, wo er von *P. mnemosyne* abgelöst wird. Ungefähr in der gleichen Form existiert *apollo* in den Malcantone westlich von Lugano, wo ich ihn am 4. VI. 1917 zwischen Breno und Novaggio auf ca. 700 m Erhebung antraf.

P. apollo generosus Fruhst.

(Soc. Entomol. 1919, Jahrgang 35, p. 28.)

♂ ♀ erheblich kleiner, bleicher als Exemplare aus sämtlichen bisher bekannten Tessiner Fundorten. Glassaum der Vdflgl. auffallend schmal, die Submarginalbinde ungemein zierlich, distal zwischen den Radialästen und der vorderen Mediane stark bewegt, d. h. scharf gezackt. Die schwarzen Makeln der Vorderflügel im Gegensatz zu Exemplaren aus dem Val Lavizzara nicht rundlich, sondern fast quadratisch, daher schmaler und scheinbar steiler gestellt. ♀. Der Glassaum der Hinterflügel der ♀ ♀ gleichfalls stark verschmälert, die Submarginalbinde nur angedeutet, stellenweise unterbrochen.

Augen der Hinterflügel nur dünn schwarz umringelt, die Medianozelle meist breit gedrückt, nierenförmig, dadurch etwas an *vinningsensis* erinnernd. Patria: Monte Generoso, VI—VIII. Zwischen 1200 m und 1600 m Höhe. Sehr selten, dem Aussterben nahe.

(Schluß folgt.)

ACHTUNG!

ACHTUNG!

Zootomische Präparate, Doppelpräparate von Säugetieren, Vögeln, Fischen usw., Trocken- u. Flüssigkeits-Präparate von Reptilien und Amphibien, Präparate von Zähnen mit deren Krankheitserscheinungen, Skelette aller Art für Schulzwecke, Pflanzenmodelle, Cerealien-Sammlungen, Gallen-Sammlungen usw., kaufe laufend und zu hohen Preisen, kleinste u. größte Posten.

ROBERT BRINK, naturwissenschaftl. Lehrmittelinstitut
Elberfeld, Grünewalderberg 30.

ACHTUNG!

ACHTUNG!

Diverses.

Achtung! Gelegenheitskauf!

Entomologisches Mikroskop

[auch für Anatomen u. Botaniker]
Objektiv mit verstellbarer dreispitziger Nadel zum Befestigen der Objekte. Beleuchtung durch seitlichen und unterständigen Spiegel.
Mit Kasten 45 x 25 x 28. Preis freibleibend; 28 Dollar oder entsprechender Wert in anderer Währung, für Deutschland und Sukzessionsstaaten nach Übereinkunft.

Näheres durch

V. Weiß, Bremen, Am Wall 196a.

Folgende Bücher

suche ich antiquarisch in reinen, gut erhaltenen Exemplaren und zahle folgende Preise in tschechischen Kronen: Reitter, Fauna germanica 5 Bd. compl. č. K. 40.—, Berge-Rebel č. K. 50.—, Hoffmann, Raupen č. K. 40.—, Staudinger-Rebel Cat. č. K. 20.—, Heyne-Taschenberg Exot. Käfer č. K. 70.—, Lampert, Gross-Schmetterlinge č. K. 30.—, Tümpel, Geradflügler č. K. 20.—
Auch andere Ent. Bücher u. Separatas kaufe ich zu guten Preisen.

Naturhistorisches Institut Em. Reitter, Troppau, Tschechoslow. Rep.

Exot. Käfer, Falter,

Münzen, Briefmarken kauft und tauscht

Heinrich Wolff, Friedhofgärtnerei Hagen in Westfalen.

Insektenleim,

Originalpräparat nach Dr. Enslin, einzigartig zum Reparieren beschädigter Käfer, Schmetterlinge pp., und zum Aufkleben von Mikros geeignet. Unlöslich im Wasser, daher späteres Aufweichen und Umspannen zulassend. Preis per Flasche 1200 Mk., Porto bis 3 Fl. 300 Mk., bis 10 Fl. 560 Mk. Ausland 100% Aufschlag gegen Voreinsendung in den betr. Banknoten. Gilt fest bis 31. Juli; vom 1.—14. August freibleibend.

Alleiniger Hersteller: **Ernst Ihlow, Zions-Drogerie,**

Berlin N. 54, Veteranenstrasse Nr. 26.
Mitgl. des internat. Entomolog. Bundes.

Zu verkaufen! Neu, ungebraucht!

Leitz-Mikroskop

Stativ C mit beweglichem Tisch, grösserem Beleuchtungsapparat, 3-tlg. Revolver, Grob- und Feinstellung, 3 Okulare und 3 Objektive. Vergrößerung 50—1200 hoch. Diese lässt sich noch erhöhen.
Preis 2500 tschechische Kronen.

H. Ackermann, Gräfenberg, Oberfr., Deutschland.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Die Parnassius apollo-Rassen der Schweiz. 86-87](#)